



**Gemeindebrief  
Evangelische  
Kirchengemeinde  
Weidenau**



Sommer 2015  
Juni • Juli • August

## Perspektiven

Sandstrand, zwei Strandkörbe. Dahinter das Meer und darüber blauer Himmel mit einer Möwe. Ein Sommerbild! 2009 habe ich es entdeckt, liebe Gemeindeglieder. Auf einer Postkarte, die mir ein Verlag zu Werbezwecken geschickt hatte.

Und ich muss sagen. Die Karte hat mich sofort angesprochen; das Motiv und die Worte, die dazugehören: „Umgeben von der Weite des Himmels, der Wärme des Lichtes und dem Rauschen des Meeres wünsche ich Dir Zeit, zu dir selbst zu finden, Zeit, loszulassen, Zeit, an Gott zu denken.“

Diese Postkarte wird jetzt aus dem Programm genommen, ist also nicht mehr lieferbar. Ein Grund mehr mit ihr eine Sommerandacht im Gemeindebrief zu schreiben, dachte ich.

Schon erstaunlich: Vielen Menschen gelingt das, wenn überhaupt, nur noch im Urlaub – also: Den Himmel wahrnehmen. Im engen Alltag bleibt uns seine Weite oft verborgen. Auch die Wärme des Lichtes kühlt in der kalten Hektik sehr schnell ab. Und das Rauschen des Meeres (oder der Sieg oder der Ferndorf), also wohltuende Geräusche, werden allzu oft überhört und übertönt vom Krach des Lebens.

Im März schenkte mir eine Frau aus der Kirchengemeinde Weidenau das Buch „Augenblicke voller Stille“. Darin steht

unter anderem jenes bekannte Wort, das der Heilige Franz von Sales gesagt hat: „Nimm dir jeden Tag eine halbe Stunde Zeit zum Gebet, außer wenn du viel zu tun hast, dann nimm dir eine Stunde Zeit“ – und wir, wir müssen unwillkürlich darüber lächeln, oder?

Ja, zur Tragik heutiger Menschen gehört es, dass sie in Zeiten der Verunsicherung und Überforderung den Zugang zu den eigenen Ressourcen nicht fördern, sondern sich selber durchs Leben hetzen. Es fällt uns offensichtlich immer schwerer, die Ruhe zu bewahren, geschweige denn sie zu suchen. Obwohl wir dadurch viel gewinnen würden für unser Leben und Zusammenleben in der Gesellschaft.

Doch: Zeit, zu dir selbst zu finden, Zeit, loszulassen, Zeit, an Gott zu denken – die will kaum noch einer haben. Denn im Grunde ist jedem klar, wenn ich mir die Zeit nehme, dann nehme ich womöglich wirklich wahr, wie unruhig mein Herz ist und welche Sehnsucht ich habe. – Nein, dann lieber Ablenkung mit Dolby-Surround im Wohnzimmer, Multimedia am Smartphone, Events im Einkaufszentrum oder Ramsch- und Flohmärkten am Sonntagnachmittag.

**Ihr Pfr. Christoph Felten**

Umgeben von der Weite des Himmels,  
der Wärme des Lichtes  
und dem Rauschen des Meeres  
wünsche ich Dir  
Zeit, zu Dir selbst zu finden,  
Zeit, loszulassen,  
Zeit, an Gott zu denken.



---

## In eigener Sache

---

Wir freuen uns über die neue Sommerausgabe, die vor Ihnen liegt. Uns erreichen viele gute Wünsche, Lob, Anmerkungen und natürlich Beiträge.

Ein kleiner Arbeitskreis widmet sich derzeit Historischem. Wir tragen z.B. Fotos, Dokumente und Gegenstände aus unserer Gemeinde zusammen.

Schreiben Sie uns einfach, wenn Sie Anregungen haben oder Beiträge veröffentlichen möchten.

Natürlich freuen wir uns auch immer wieder über kleine Spenden für unseren Gemeindebrief, das motiviert uns und hilft uns, damit wir unsere Gemeinde weiterhin informieren können!

*Für heute grüßen wir Sie ganz herzlich –  
Ihr Redaktionsteam*

*stimmungsgewaltig  
emotional sozial  
unplugged*

## Go!Spirit – live in der Christuskirche

„Entschuldigung, dass ich nach dem ersten Lied ‚Sometimes I feel like a motherless child‘ nicht applaudiert habe, aber das Lied hat alle so berührt, das hat man gemerkt. Es hatte etwas Unerwartetes. Niemand wollte diese besondere Stimmung durch Applaus kaputt machen.“

„Selten habe ich in letzter Zeit so angenehm und schnell von Stress auf Entspannung geschaltet - gleichzeitig so viel mitgenommen.“

„Es war für mich ein ganz toller Abend, weil er einfach alles hatte - Nachdenkliches, Humorvolles, Religiöses, Bilder...das ist alles so stimmig gewesen, toll!“

„Lebendig, beschwingend, hoffnungsvoll so viel Schwung war ich gar nicht mehr gewöhnt, hat mir aber sehr gefallen.“

„Toll, wenn sich auf diese Weise sozial engagiert wird.“

Generationen übergreifende Reaktionen von Teilnehmern des Guten-Abend-Gospels am 15.03. 2015 in der Christuskirche in Weidenau, einem Konzert des Gospelchores Go Spirit aus Siegen: Gospel & Spirituals, mal modern, mal traditionell, mal ruhig und emotional, mal flott. In der gut besuchten Christuskirche ging es um Hoffnung. Mit dem Anfangslied „Sometimes I feel like a motherless child“ wurde eine eher dunkle und gedrückte Anfangsstimmung inszeniert, unterlegt von Klavier- und dezenter Gitarrenbegleitung. Dann erzählten

Lieder und Texte von Hoffnungslosigkeit und Zweifel, aber auch von der Hoffnung auf einen Gott, der Menschen nicht fallen lässt.

Entfaltet wurde eine Veranstaltung mit Songs, Texten, persönlichen Erlebnissen und Bildern. Kurzweilig, humorvoll, tiefgründig, emotional, spirituell authentisch so präsentiert, dass die Zuhörer sich schon bald von ihren eigenen Erfahrungen, Emotionen und Glaubensfragen erfasst sahen. Bereits zum 3. Mal hat jetzt diese Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der Tansania-Gruppe Weidenau stattgefunden, die für den organisatorischen Rahmen Sorge trägt.

Gespendet wurden fast 700 €, jeweils zur Hälfte an die Tansaniagruppe Weidenau und Go Spirit. Die Tansaniagruppe Weidenau unterstützt damit das KILWAG Projekt des Kirchenkreises Siegen. Konkret soll damit die ökonomische Selbstständigkeit der Frauen in Tansania gefördert werden. Frauen tragen in Tansania die Hauptlast bei der Versorgung der Familie, angewiesen auf das, was sie anbauen oder im Kleingewerbe verdienen können. Mit dem Einkommen kann das Schulgeld der Kinder und medizinische Hilfe bezahlt werden. Go Spirit unterstützt die Aktion von Brot für die Welt „Happy Home“ in Bangladesch, ein Heim für Straßen- und Sklavenkinder. Eine Partnerorganisation von Brot für die Welt betreibt



dort Vorschulen und Nachhilfezentren, über die sie Kontakt zu Kindern und Familien bekommen.

Seit 1996 bietet Go Spirit eine Reihe von Veranstaltungen an, die von Gottesdiensten, Konfirmationen, Trauungen, privaten Feiern und Spontanaktionen bis hin zu Benefizkonzerten reicht. Die gut 30 Chormitglieder und Solisten singen unplugged, d.h. ohne Mikrofon und Verstärkeranlage, begleitet von Klavier, gelegentlich Akustikgitarren. Das „Guten-Abend-Gospel“ ist eine Weiterentwicklung der „musikalischen Andachten“ von Go Spirit. Angeregt von der „Guten-Abend-Kirche“ der Kirchengemeinde, startete der Chor eine Benefizaktion unter dem Namen „Guten-Abend-Gospel“ in Verbindung mit dem Gospelday. Der bundesweite Gospelday

ist seit 2010 ein jährlicher Choraktionstag gegen Hunger und Armut. Gospelday ist Teil der Aktion Gospel für eine gerechtere Welt, einer Initiative von Brot für die Welt, dem Evangelischen Entwicklungsdienst (EED) und der Stiftung Creative Kirche Witten. Neben Infoveranstaltungen sind Benefizkonzerte ein wichtiges Arbeitsfeld. Bisher haben Gospelchöre mehr als 220.000 Euro für Entwicklungsprojekte von Brot für die Welt gesammelt.

Die Kirchengemeinde dankt dem Tansaniakreis Weidenau und GoSpirit und hofft auf weitere Konzerte.

**Reinhard Häußler**



## Erinnerungen aus alten Zeiten – rund um die Haardter Kirche

„Unseren ehemaligen Küster bat einmal eine Dame, mit ihm in den Kirchenkeller zu gehen. Er schloss ihr die Tür zur Kellertreppe auf und zeigte ihr den Weg. Unten im Kellergewölbe fiel sie ihm um den Hals. Sie war sehr bewegt. Dann erzählte sie ihm von dem Bombenangriff am 7. März 1945, bei dem sie nicht mehr rechtzeitig in den Stollen der Grube Neue Haardt gekommen war und deshalb im Keller der Haardter Kirche Zuflucht gesucht hatte. Hier hatte sie überlebt. Bei diesem Angriff war nämlich eine Bombe vor dem Eingang des Stollens detonierte und 23 Menschen waren in dem Bunker erstickt. Wäre die Frau dort gewesen, wäre sie vielleicht auch gestorben. Aus Dankbarkeit umarmte sie unseren Küster...“

Haben Sie auch besondere Erinnerungen an unsere Haardter Kirche? Trauriges aber auch Schönes? Vielleicht Erheiterndes aus Ihrer Konfirmandenzeit? Wir interessieren uns für Ihre Geschichte .....

Die Erzählung, die wir hier abgedruckt haben, wurde mit anderen Berichten bereits vor einigen Jahren in einem kleinen Heftchen zusammengetragen. Diese Geschichten-Sammlung möchten wir gerne erweitern und freuen uns über weite-

re Beiträge. Schreiben Sie uns einfach oder wenn es Ihnen leichter fällt, erzählen Sie uns Ihre Erlebnisse. Unser Redaktionsteam nimmt gerne bei Ihnen zu Hause Erzähltes auf und schreibt es anschließend nieder.

Wir tragen derzeit auch alte Fotos und Dokumente (Urkunden usw.) zusammen, die wir zu einem späteren Zeitpunkt ausstellen möchten. Falls Sie hierzu etwas beitragen können, würden wir uns über alte Unterlagen und Fotos sehr freuen!

Unser Küster i. R., Herr Klaus Köhler, hat in der Haardter Kirche bereits einige Dokumente, aber auch Gegenstände zusammengetragen, so steht im Keller der Kirche auch noch ein altes Feldbett, aus der Zeit, als Menschen in den Kriegswirren hier Zuflucht suchten. Gerne führen wir Kirchenführungen durch, viel Interessantes gibt es dabei zu erzählen und zu zeigen...

Wenn Sie uns Unterlagen zur Verfügung stellen möchten oder Interesse an einer Kirchenführung haben, so lassen Sie es uns wissen.... Tel. 72761 (Gemeindebüro)

**Sabine Simons**



---

## Presbyterium verabschiedet Friedl Klingspor

---

Frau Friedl Klingspor war als Protokollantin seit 12 Jahren für die Protokollführung im Presbyterium zuständig. Jetzt ist Frau Klingspor aus Altersgründen aus diesem Dienst ausgeschieden. Das Presbyterium bedankte sich bei ihr für die langjährige Treue, Objektivität und präzise Protokollführung. Sie hat die Kunst verstanden, die Dinge objektiv und innerlich neutral darzustellen und zugleich menschlich unterstützend präsent zu sein. Dadurch war sie stets ein wichtiger Anker der monatlichen Sitzungen des Presbyteriums. Die Evangelische Kirchengemeinde Weidenau freut sich, dass Frau Klingspor als ehrenamtliche Mitarbeiterin weiterhin der Kirchengemeinde erhalten bleibt. So arbeitet sie nach Ihrem Ruhestand im Redaktionskreis des Gemeindebriefes und auch bei der Aufarbeitung alter Dokumente und Fotos ehrenamtlich mit. Hierüber freuen wir uns sehr!

*Martin Eerenstein*

---

## 50 Jahre Hermann-Reuter-Haus

---

Feiern Sie mit uns 50 Jahre Hermann-Reuter-Haus! Im Anschluss an den Festgottesdienst am 23.08. haben wir Gelegenheit bei einem kleinen Imbiss alte Erinnerungen auszutauschen. Hierzu laden wir herzlich ein.

---

## Goldene Konfirmation

---

Die Goldene Konfirmation hat am 31. Mai in der Haardter Kirche stattgefunden, dieses Datum liegt nach unserer Drucklegung. Fotos von diesem Tag folgen daher in der nächsten Ausgabe.



## Füreinandereinstehen

### **„Wir bilden eine Menschenkette zwischen Kirchen und Moscheen quer durch das Hüttental.“**

So beginnt der Aufruf des Runden Tisches der Religionen in Siegen: „1.000 Menschen, Menschen jeden Glaubens, Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt, reichen sich die Hand – zu einem Band des Vertrauens. Weder vom Terror noch vom Rassismus lassen wir uns davon abhalten. Wir leben zusammen – jeder mit seinem Glauben – und stehen füreinander ein. Wir verbinden, was verschieden ist, und spüren, wie wir zusammen gehören.“

Die Aktion beginnt am Freitag, 14. August 2015, ab 15.30 h bei der Kirche St. Joseph. Kommen Sie mit Ihren Freunden und Familien! Machen Sie mit!

Alle wichtigen Informationen gibt es auf der Seite: [www.fueinandereinstehen.de](http://www.fueinandereinstehen.de) oder beim Projektleiter: Martin Eerenstein, 0271-72950, [organisation@fueinandereinstehen.de](mailto:organisation@fueinandereinstehen.de). Bitte achten Sie auch auf die Veröffentlichungen in der Presse dazu – und machen Sie mit!

Die Aktion unterstützen unter anderem: Die Evangelische und

Katholische Kirchengemeinde in Weidenau und Geisweid, die Moschee-Vereine im Hüttental, Schulen im Hüttental und in Siegen, Evangelischer Kirchenkreis und Katholisches Dekanat, Diakonie Sozialdienste und Caritas, Gewerkschaften und Parteien und viele andere Organisationen aus dem Raum Siegen.

Parkgelegenheit ist in Geisweid unter der Hüttentalstraße, Wir versammeln uns um 15.30 h beider Kirche St. Joseph. Von dort bewegt sich die Menschenkette ab 16.00 h in zwei Richtungen. Um 16.30 h werden wir sie schließen. Die Route der Menschenkette folgt der Weidenauer / Geisweider Straße und erstreckt sich von der Haardter Kirche über St. Joseph zur Selimiye Moschee und zum Islamischen Gemeindezentrum. Wünschenswert ist eine Verlängerung zur Talkirche. Auf allen Abschnitten begegnen sich Christen, Muslime und andere. Anschließend wollen wir die gelungene Aktion am Versammlungsort feiern und uns begegnen.



## Diamantene und Eiserne Konfirmation

Auch hier bereits der Hinweis zur Diamantenen/ Eisernen Konfirmation. Wir feiern diese gemeinsam am 13.09.2015 um 9.30 Uhr in der Haardter Kirche. Eine schriftliche Einladung folgt. Wer mit vorbereiten möchte, meldet sich bitte bei Pfr. Christoph Felten, Tel. 41708.

## Herzliche Einladung zur Seniorenfeier

Liebe Seniorinnen und Senioren!

Wir laden Sie ganz herzlich zu unserer diesjährigen Seniorenfeier ein.

Sie sind alle herzlich willkommen, einen schönen Nachmittag zu erleben, sich wieder zu sehen und bei Musik, Kaffee und Kuchen das Leben zu genießen

Unser Team hat für Sie wieder ein buntes Programm vorbereitet und freut sich auf das Treffen mit Ihnen

**Mittwoch, 09.09.2015;  
14.30 Uhr im Hermann-Reuter-Haus  
Ihre Pfarrer  
Martin Eerenstein, 72950  
Christoph Felten, 41708**

Es wird auch wieder ein Bus durch die Gemeinde fahren, um Sie abzuholen.

### Bushaltestellen:

- 13.15h Bismarckstraße/Hallenbad
- 13.20h Samuel-Frank-Straße / Jahnstraße
- 13.23h Samuel-Frank-Straße / Ringstraße
- 13.26h Försterstraße / Batterieweg / Am Hirschberg
- 13.31h Am Johannesseifen / Weiherstraße (Spielplatz)
- 13.36h Känerbergstraße / Stockweg (Aldi)
- 13.41h Binnenweg / Talstraße
- 13.44h Talstraße / Schultestraße
- 13.50h Am Kornberg / Zum Rabenhain (Studentenwohnheim)
- 13.55h Schlehdornweg / Hainbuchenweg (Christuskirche alte Bushaltestelle)
- 14.00h Hagedornweg / Margeritenweg
- 14.03h Engsbachstraße / Jung-Stilling-Straße
- 14.06h Oberstraße / Auf der Meinhardt
- 14.10h Siegstraße / Schmiedestraße

Die Rückfahrt erfolgt gegen 16.30h



## Abschied von Jugendreferentin Ulli Ermisch

Am 18. April 2015 haben wir uns von unserer Jugendreferentin Ulli Ermisch verabschiedet. Ulli hat während der Elternzeit von Claudia Wahl 3,5 Jahre lang die Geschicke der Jugendarbeit in der Region 6 / Kirchengemeinde Weidenau geleitet. Der Einladung ins Hermann-Reuter-Haus sind viele start-up-Leute, Mitarbeiter, ehemalige Mitarbeiter, Presbyter, Janine Hühne als „ehemalige“ Kollegin, Mitglieder des Jugendausschusses und Anja Hillebrand als „Chefin“ von Ulli gefolgt. Bei einem gemeinsamen Abendessen mit „Bastelburgern“ war Zeit zum Erzählen, bei der Fotosession Zeit zum Erinnern und auch, um das eine oder andere Abschiedstränchen zu verdrücken.

Anja hat Ulli von ihrer Tätigkeit als Jugendreferentin im Kirchenkreis Siegen „entpflichtet“ und so den Reigen der Abschiedsworte eröffnet.

Wir haben Ulli lieb gewonnen und sind ihr sehr dankbar -  
**Dankbar für die Arbeit hier in Weidenau.**  
**Dankbar für die Geduld mit dem Jugendausschuss.**  
**Dankbar für die Beharrlichkeit – bei allen Widrigkeiten hat sie nie aufgegeben.**  
**Dankbar für die Liebe zu den Jugendlichen – es sind viele, viele Beziehungen entstanden.**  
**Dankbar für die Ideen und Vorlagen – davon werden wir noch lange profitieren.**  
**Dankbar für die Ehrlichkeit – mit ihrem authentischen Auftreten hat sie uns immer wieder überzeugt.**

Wir wünschen Ulli Ermisch von Herzen alles Gute und Gottes Segen.

*Der Jugendausschuss*



---

## Wenn junge Menschen den Glauben verlieren

---

In einer Veranstaltung der Evangelischen Erwachsenenbildung, der Evangelischen Studierendengemeinde an der Universität Siegen und dem Synodalen Ausschuss für Gemeindeentwicklung des Evangelischen Kirchenkreises Siegen am 17. März stellten Wissenschaftler vom Institut Empirica, Marburg, eine Studie zum Glaubensverlust junger Menschen vor.

Die Wissenschaftler arbeiteten dabei unterschiedliche Leit-motive heraus, die zum Verlust des Glaubens führten. Moralische Einengungen und Verletzungen spielten eine Rolle. Von der gepredigten Freiheit und Gnade sei für den Betroffenen wenig zu spüren, denn „Christen sind nicht, was sie singen“. So eine zentrale Aussage. Auch Denken und Zweifel führten den Glauben bei den Befragten in die Defensive. Bei einigen habe sich ein Kinderglaube nicht zu einem reifen Erwachsenenglaube entwickeln können. Andere lebten in einer sonntäglichen Gemeindegewelt und werktäglichen anderen Berufswelt. Irgendwann müsste ein Bereich aufgegeben werden, weil beide Welten nicht mehr zueinander passten und als zerrissen erlebt wurden.

Konsequenzen: In den Gemeinden müssten Glauben, Zweifel und Identität stärker in den Blick genommen werden. Zweifel sei nicht der Stiefbruder des Glaubens, sondern sein Zwillingbruder. Zudem wurde für Offenheit und Vielfalt des Glaubens geworben. Festgelegte Frömmigkeitsstile wirkten abgrenzend. In den Gemeinden sollte ein mündiger Glaube in Selbstverantwortung gefördert und gestärkt werden. Die Veranstaltung musste wegen der Vielzahl der Teilnehmer aus der ESG in Räume der Universität verlegt werden.

**Karlfried Petri, Öffentlichkeitsreferent des Kirchenkreises**

---

## Start-up Zertifikate überreicht

---

Am Sonntag, 03.05.2015 erhielten die Teilnehmer und Teilnehmerinnen des start-up-Kurses 2014/2015 ihre Zertifikate im Gottesdienst in der Christuskirche. 10 Jugendliche aus dem Konfijahrgang 2013/2014: Johann Winkemann, Sebastian Götz-Kohl, Carolin Fenster, Lena Kopetz, Sarah Saupe, Carina Born, Ivana Singh, Clara Lorenz, Ellinor Ermert, Catharina Drodten. Sie haben sich vor einem Jahr gemeinsam mit Eva-Lisa Friedrichs, Ulli Ermisch und anderen Ehrenamtlichen auf den Weg gemacht. Das Ziel: selbst Mitarbeiter zu werden. Zu lernen, zu erfahren, auszuprobieren wie man eine Gruppenstunde in der Jungchar vorbereitet, wie man eine Geschichte im Kindergottesdienst erzählt, was das Jugendschutzgesetz bedeutet und vieles mehr. Ein besonderer Höhepunkt war unser (Arbeits-) Wochenende in Lieberhausen.

Nun haben die Jugendlichen den Kurs erfolgreich abgeschlossen und sind auch berechtigt die JuLeiCa (oder die Jugendleiterkarte) zu besitzen. Das war ein spannendes, intensives und auch kulinarisches Jahr. Denn unsere Treffen waren auch immer verbunden mit einem gemeinsamen Abendessen. Ganz besonders möchten wir Eva-Lisa und Ulli danken. Sie hatten alles im Griff und haben uns souverän durch das vielfältige Programm geführt.

Das zurückliegende Jahr war aber auch für uns ehrenamtliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen ein besonderes Erlebnis. Wir durften erfahren, wieviel Spaß es macht, mit engagierten, fragenden und kritischen jungen Menschen zusammen zu arbeiten. Nun haben wir auch einen Wunsch an die Gemeinde: Nehmt diese jungen Menschen an – so wie sie sind, nutzt ihre Fähigkeiten, seid ihnen Partner und nicht Vorgesetzte – so kann Kirche wachsen. Für das Team: Helga, Martina, Markus und Gunder

---

## Dem Menschen in Würde begegnen – 30 Jahre Fliedner-Heim

---

### Von der Geburtsklinik zum Altenpflegeheim

Das Fliedner-Heim entstand nach einigen Um- und Anbauarbeiten aus der ehemaligen Frauen- und Entbindungsklinik von Dr. Arabin. Bei vielen Menschen liegen die ersten Berührungspunkte mit dem Haus in dieser Zeit. 1984 übernahm die damalige „Innere Mission“ das Haus und beschloss, dem neuen Pflegeheim den Namen „Fliedner-Heim“ zu geben. Damals standen zunächst 32 Pflegeplätze zur Verfügung. Die offizielle Einweihungsfeier wurde am 8. März 1985 gefeiert. Umfangreiche Sanierungs- und Erweiterungsarbeiten schlossen sich in den nächsten Jahren an. Diese wurden 1994 abgeschlossen. Seit dieser Zeit steht das Haus in seiner heutigen Form da und bietet insgesamt 74 Bewohnern Raum zum Leben an. 1999 übernahm die „Diakonische Altenhilfe Siegerland GmbH“ die Trägerschaft. Das Fliedner-Heim ist damit ein Teil der Diakonie in Südwestfalen. Jetzt, im Jahre 2015, feiern wir das 30jährige Bestehen des Hauses.

### „Das Leben schätzen – Lebens-Schätze“

„Dem Menschen in Würde begegnen“. Diesen Satz haben wir als Leitmotiv für unser Handeln gewählt. Jeder Mensch hat

eine unverlierbare Würde, auch wenn das Leben von vielen Einschränkungen geprägt ist. Das bestimmt unsere Haltung im Umgang mit den uns anvertrauten Menschen. Eine einfühlsame und phantasievolle Begleitung der Menschen ist und bleibt unser Anspruch. Ganz im Sinn unseres Leitmotives haben wir über unsere Jubiläumsfeier das Thema: „Das Leben schätzen – Lebens-Schätze“ gestellt. Nicht das Gebäude steht im Mittelpunkt unserer Aufmerksamkeit, sondern die Bewohner und Bewohnerinnen mit ihrem Leben und ihren Erfahrungen.

Im Vorfeld der Jubiläumsfeier erarbeiten wir mit den Bewohnern eine Ausstellung. Dabei geht es um Lebens-Schätze: Sternstunden / traurige Momente, der rote Faden im Leben, was weiß ich über meinen Namen, an was glaube ich, was ich noch sagen möchte... Diese Ausstellung wird am Samstag, dem 20. Juni, um 15.30 Uhr in einem festlichen Rahmen eröffnet. Das Jubiläum selbst wird am Sonntag, dem 21. Juni, gefeiert. Um 9.30 Uhr beginnt der Tag mit der Feier eines Gottesdienstes, den Superintendent Stuberg gestaltet. Anschließend gibt es auf dem Sonnenhof einen Frühschoppen

mit dem Posaunenchor Weidenau. Suppe und Gegrilltes können erworben werden. Im ganzen Haus sind Informations-, Mitmachangebote und Stände verteilt. Um 13 Uhr gibt es im großen Saal heitere und besinnliche Programmpunkte - unter anderem mit dem Zauberer Pikkus - und schließlich ab 14 Uhr Kaffee und Kuchen.

Lassen Sie sich herzlich zu unserer Jubiläumsfeier einladen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und die Begegnungen mit Ihnen.

***Marianne Braukmann,***  
***Einrichtungsleitung***



Den aktuellen Gottesdienstplan finden Sie auch unter

[www.ev-kirche-weidenau.de](http://www.ev-kirche-weidenau.de)

	<b>Wochenschluss-Gottesdienst Haardter Kirche samstags 18.00 h</b>	<b>Hauptgottesdienst Haardter Kirche sonntags 09.30 h</b>	<b>Hauptgottesdienst Christuskirche sonntags 11.00 h Kigodi parallel</b>	<b>Andere Gottesdienste</b>
<b>07.06.15</b>	Pfr. Klein	Pfr. Klein	Pfr. Klein mit Abendmahl	
<b>14.06.15</b>	./.	Familien-Gd. mit Kita Haardter Berg – Pfr.Eerenstein	Familien-Gd. mit Kita Dautenbach – Pfr.Fel- ten	
<b>21.06.15</b>	./.	Pfr. Eerenstein mit Taufe	Tauferinnerungs-Gd. – Pfr.Felten mit Taufe	Fliegerheim 9.30 Uhr Fest-Gd. 30 Jahre Fliegerheim Sup. T. Stuberg
<b>28.06.15</b>	./.	Pfr. Eerenstein mit Abendmahl	Pfr. Eerenstein	
<b>05.07.15</b>	Pfr. Eerenstein	Pfr. Eerenstein	Pfr. Eerenstein	Gd. Fliegerheim 9.30 Uhr
<b>12.07.15</b>	./.	Pfr. Eerenstein	Pfr. Eerenstein mit Abendmahl	
<b>19.07.15</b>	./.	Pfr. Eerenstein	Pfr. Eerenstein mit Taufe	

<b>26.07.15</b>	./.	Pfr. Felten mit Abendmahl	Pfr. Felten	
<b>02.08.15</b>	Pfrn. Schwichow	Pfrn. Schwichow	Pfrn. Schwichow mit Abendmahl	Gd. Fliednerheim 9.30 Uhr Pfrn. vom Orde
<b>09.08.15</b>	./.	Pfr. Felten mit Taufe	Pfr. Felten	
<b>16.08.15</b>	./.	Pfr. Felten mit Abendmahl	Pfr. Felten	
<b>23.08.15</b>	./.	Fest-Gd. 50 Jahre Hermann-Reuter-Haus – Pfr. Eerenstein mit Kirchenchor/Flötenkreis	./.	
<b>30.08.15</b>	./.	./.	Begrüßung neuer Konfirmanden – Pfr. Felten und Pfr. Eerenstein mit Taufe	

Wir danken Pfarrer Boes und Pfarrer Klein sowie Pfarrerin Schwichow aus der Ev. Kirchengemeinde Klafeld für die freundliche Unterstützung!

**Wir freuen uns über kleine und große Kinder in unseren Gottesdiensten. In der Christuskirche (Untergeschoss) findet parallel zum Gottesdienst ein Kindergottesdienst statt. Für die ganz Kleinen halten wir sowohl in der Haardter Kirche als auch in der Christuskirche eine Mal- und Spielecke bereit!**



# GUTES BEWIRKEN

SOMMERSAMMLUNG

23. Mai bis 13. Juni 2015 [www.diakonie-rwl.de/sammlungen](http://www.diakonie-rwl.de/sammlungen)

**Diakonie** 



**UWE FIEBIG**

**Malermester  
Betriebswirt des Handwerks  
Innungsfachbetrieb**

Sodingenstr. 19  
57076 Siegen  
Tel.: 0271-7411246  
Fax: 0271-7411245  
e-mail: [fiebig-uwe@t-online.de](mailto:fiebig-uwe@t-online.de)

# fischer

INSTALLATION - HEIZUNGSBAU - KLEMPNEREI

57076 Siegen-Weidenau

Tel. (0271) 4 40 01

[www.fischer-heizung-sanitaer.de](http://www.fischer-heizung-sanitaer.de)  
[info@fischer-heizung-sanitaer.de](mailto:info@fischer-heizung-sanitaer.de)

*Suchen Sie das passende Geschenk?*



*Handgedrechselte Geschenke aus  
hochwertigen Holzarten finden Sie bei  
Günther Langenbach Tel. 41908*

*Gärtnerei Hartmann*

Seit über 75 Jahren - oder drei Generationen -  
steht unser Gärtnereibetrieb für Qualität,  
Zuverlässigkeit und Kreativität.

0271-75245 / 0160-4434202  
Friedenstraße 59, 57076 Siegen

Garten- und Landschaftsbau  
Gartengestaltung und -Pflege

Grabpflege und Grabanlage  
Dauergrabpflege

auf allen Friedhöfen im ganzen Siegerland







Schräg-Plattformlifte



Treppenlifte



Vertikale Plattformlifte

**Mehr Lebensqualität!**

Hindernisse überwinden

*... ganz in Ihrer Nähe*

**Heinzerling Aufzüge**



An den Weiden 27 · 57078 Siegen

Tel. 0271 405 74-0 · [www.heinzerling-aufzuege.de](http://www.heinzerling-aufzuege.de)

**T A X I**  
**Schüler**  
**Siegen**



**0271 / 7 84 31**



**MankelMuth**  
**Buchhandlungen**

*Uns bewegen Bücher*

[www.mankelmuth.com](http://www.mankelmuth.com)

**REWE**

**REWE Lamm oHG**, Hauptmarkt 1,  
57076 Siegen Weidenau, T.: 0271-4889236  
**Jeden Freitag Lieferservice.**



Diakonie  
in Südwestfalen

**DiakonieStation**  
**Weidenau**

☎ 02 71 7 98 02

[www.diakonie-sw.de](http://www.diakonie-sw.de)

**Für Menschen mit Demenz**

Unsere Mitarbeiter sind speziell geschult. So werden Sie als Angehörige spürbar entlastet. Auch finanziell: Die Pflegekassen übernehmen bei entsprechen dem med. Gutachten einen Teil der Kosten.

# GRIMM EDITION 1872

**Exklusiv in unserem Hause!**



- alle Modelle mit Schweizer Uhrwerken
- ausschließlich Mechanik
- Gehäuse aus Edelstahl
- Glasboden
- alle Modelle mit Saphir-/Mineralglas
- 5 Jahre Garantie

...und der bekannt gute Grimm  
aus dem Meisterwerkstoff.

**grimm**  
JEWELIER UHRMACHERMEISTER  
GOLDSCHMIEDEMEISTER

Siegerland-Zentrum Weidenau • 57076 Siegen • Telefon: 0271 71 11 18 19

# WALTER SCHNEIDER

WS

IHR AUTOHAUS. SEIT 1958

Ihr Partner für Volkswagen, Volkswagen  
Nutzfahrzeuge, Audi & Škoda im Siegerland

immer in Ihrer Nähe!



Nutzfahrzeuge



## Ihr persönlicher Senioren - Dienstleister



### SENIOREN-DIENSTE

- Lebensmittel Heimservice
- Einkaufsfahrten
- Boten- und Behördengänge

### HAUS-DIENSTE

- Reinigungsarbeiten
- Kleinreparaturen
- Haushüterdienste
- Winterdienst



### GARTEN-DIENSTE

- Rasenmähen
- Beetpflege
- Strauch- Heckenschmitt
- Unkraut- Laubentfernen
- Baumfällung

Besondere Angebote für Senioren mit Haus und Garten  
Alle Dienstleistungen aus einer Hand  
Einzel- oder beliebig kombinierbar

Günstige Monats- und Saisonangebote  
Persönliche, kostenlose Beratung



**Senioren - Dienste Andreas Tofaute**  
57076 Siegen-Weidenau • Brucknerweg 12  
Tel.: 0271-7711087 • Mobil: 01577-3250150

Mail: [info@seniorendienste-tofaute.de](mailto:info@seniorendienste-tofaute.de) • [www.seniorendienste-tofaute.de](http://www.seniorendienste-tofaute.de)



## Bestattungen **HEIDE** GbR

57076 Siegen-Weidenau  
Weidenauer Straße 157  
Telefon (02 71) 7 36 34

Beratung:  
Matthias Michel



## einfach Blume

**Dunja Niesen-Kruska**  
Floristenmeisterin

Schlosserstraße 10, 57076 Siegen  
Fon 0271-7412931, Fax 0271-7412945  
[nie-kru@t-online.de](mailto:nie-kru@t-online.de)

Gestecke  
Festdekoration  
Trauerfloristik  
Gedenkfloristik

Sträuße  
Tischdekoration  
Hochzeitsfloristik

ENTLASTUNG FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIGE

## Betreuung von Menschen mit Demenz



zu Hause - in der Gruppe  
Tel. 0271 2358242 - [www.atempause-huetental.de](http://www.atempause-huetental.de)

 **Atempause**  
HÜTTENTAL

Elektroinstallation  
Elektroheizung  
Beleuchtungstechnik  
EDV-Vernetzung  
Installation  
Service  
Reparatur

 **ELEKTRO  
KASSEL** GmbH

Weidenauer Str. 125 · 57076 Siegen · Tel. 0271/7 23 30 o.  
72905 · Fax 0271/74395 · [Elektro-Kassel-GmbH@t-online.de](mailto:Elektro-Kassel-GmbH@t-online.de)

## Ausführung sämtlicher Dachdeckerarbeiten

 **schürmann**

Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik  
Dachdeckermeister



A. + G. Schürmann GmbH  
Weidenauer Straße 127  
57076 Siegen  
Telefon (0271) 7 22 05  
Telefax (0271) 7 24 28

MALERFACHBETRIEB

 **Soose**  
ACHIM + ADOLF SOOSE GbR

Malerarbeiten / innen und außen

Fliesenarbeiten - Teppichböden - Laminat - Fertigparkett

Planung und Ausführung von Innenumbau und -Ausbau

Vollwärmeschutz, Energieberatung!

Tannenburgerstraße 16a,  
57078 Siegen-Geisweid  
Telefon: (0271) 8 95 67 und 8 91 71  
Telefax: (0271) 87 02 02

Damit Sie die Dinge wieder sehen  
wie sie wirklich sind!



 **Optik  
merdas**

- Brillenfassungen
- Sonnenbrillen
- Kontaktlinsen
- Pflegemittel
- Accessoires

Dijon Optiker, Lotter Merdas, Inhaber Michael Merdas  
Internet: [www.merdasoptik.de](http://www.merdasoptik.de) · E-Mail: [info@merdasoptik.de](mailto:info@merdasoptik.de)  
Weidenauer - Weidenauer Str. 173 · Tel.: 02 71 / 4 40 22  
Neupharen - Neupharen 12 · Telefon: 0 27 30 / 17 71

DR. STEINSEIFER

**DENTAL**

Zähne vom Feinsten

Hauptmarkt 21, 57076 Siegen-Weidenau  
[www.dr-steinseifer-dental.de](http://www.dr-steinseifer-dental.de)

---

## 80 Jahre Siedlergemeinschaft „Auf der Meinhardt“ Jubiläums-Gottesdienst am 13.09.2015

---

Vor mehr als 80 Jahren begann man die ersten Häuser in der Siedlung „Auf der Meinhardt“ in sogenanntem Hand- und Spanndienst zu errichten. Die Gemeinschaftsarbeit der Bauwilligen zog sich über zwei Jahre bis die ersten Häuser fertig gestellt und dann unter den Beteiligten verlost wurden. Ein Jahr später – 1935 - wurde auch die Siedlergemeinschaft „Auf der Meinhardt“ im Deutschen Siedlerbund e.V. gegründet. So entstand in kürzester Zeit durch wahre Pionierarbeit eine neue Wohnsiedlung, die bis heute eine ausgeprägte Gemeinschaft zwischen jung und alt, zwischen Alteingesessenen und Zugereisten pflegt.

Das Material für den damaligen Straßenbau gewann man aus einem kleinen Steinbruch, der sich etwas oberhalb der Gabelung der oberen und unteren Meinhardt befand. Sicher können sich einige ältere Anwohner noch daran erinnern, dass man hier im 2. Weltkrieg in Eigenleistung einen Luftschutzstollen in den Berg der oberen Meinhardt trieb, um bei Luftangriffen dort Schutz zu suchen.

Auf der durch den Abbau des Baumaterials entstandenen Fläche errichtete die Kirchengemeinde Weidenau im Jahr 1952 eine kleine Kapelle. Das Gebäude diente ursprünglich einem Siegener Unternehmer als Arbeiterbaracke, der es dann der Kirchengemeinde stiftete, damit man dort nun für die Anwohner der Meinhardt und der benachbarten Straßen Gottesdienste, Kindergottesdienste und Unterricht für die Katechumenen und

Konfirmanden abhalten konnte. Viele Kinder der Meinhardt sind dort getauft worden. So entstand das Paul-Gerhardt-Haus - von den Meinhardtern auch liebevoll „Kappelchen“ genannt.

Leider machte die rückläufige Entwicklung der Gottesdienst- und Kindergottesdienstbesucher auch vor dem „Kappelchen“ nicht halt, so dass sich die Kirchengemeinde im neuen Jahrtausend gezwungen sah, den Gottesdienst hier aufzugeben und das Gebäude der Siedlergemeinschaft zur Übernahme anzubieten. Die Siedlergemeinschaft nutzt ihr „Kappelchen“ nun für Veranstaltungen wie Jahreshauptversammlung, Vorstandssitzungen, Informationsabende oder auch andere gesellige Anlässe, wie das Siedlerfest oder Seniorennachmittage. Gerne können die Räumlichkeiten auch für private Anlässe angemietet werden.

Anlässlich des Jubiläums wird es am Sonntag, dem 13.09.2015 um 10.30h aber wieder einen Gottesdienst im Paul-Gerhardt-Haus geben. Der Gottesdienst wird durch unseren ehemaligen Pfarrer Winfried Kratzenstein geleitet und von den Bewohnern der Meinhardt mitgestaltet. Eingeladen sind neben den Anwohnern auch alle Gemeindemitglieder. Für den einen oder anderen wird es sicherlich interessant sein zu sehen, was aus dem „Kappelchen“ geworden ist.

**Text: Siedlergemeinschaft „Auf der Meinhardt“  
- Jano Hillnhütter**

---

# Bonn für Unternehmungslustige

---



Abfahrt 09.00 h an der Christuskirche, Schlehdornweg 5, 30,- € für Bus und Führung

Wir lernen die alte Universitätsstadt mit hoher Gegenwartsbedeutung kennen, können bummeln und shoppen und lassen den Abend in einer historischen Gaststädte ausklingen.

Zurück gegen 23.00 h

Je nach Neigung werden wir Bonn erkunden:

- Besuch der Museumsmeile
- Besuch im Beethoven-Haus
- Besuch im Bundesviertel
- Besuch in der Südstadt und den Botanischen Gärten
- Der Nase nach durch die City

Anmeldung bei:

**Annette Schuhmacher**  
**0271-73348**  
**[schuhmacher.annette@web.de](mailto:schuhmacher.annette@web.de)**

---

# Evangelische Jugend Weidenau

---

Programm der Jungschar im Gemeindehaus  
Dautenbach (Beginn der Jungschar-Stunden  
immer um 16.00 Uhr)

12.6. Wir sind ein Team

26.6. Outdoor Fun mit Essen

Dazu sind auch Eltern und Geschwister  
herzlich eingeladen.

Bitte sagt uns dazu bis zum 12.6.

unter der Tel.-Nr. 25077893 Bescheid.

---

## Feierlichkeiten im Gemeindehaus Dautenbach?

---



**Unser  
Team  
hilft  
Ihnen!**

Feierlichkeiten im Gemeindehaus Dautenbach? Unser Team hilft Ihnen!

Haben Sie eine Familienfeier geplant und möchten unser Gemeindehaus Dautenbach dafür nutzen? Dann rufen Sie an unter der Tel.-Nr. 0157-38084210 (Stephan Heide) oder schreiben eine email an: [dautenbach@ev-kirche-weidenau.de](mailto:dautenbach@ev-kirche-weidenau.de)

Wenn Sie zusätzlich Hilfe für Vorbereitungen, Bedienung beim Kaffeeausschenken usw. benötigen, steht Ihnen gerne unser Team von Frau Christel Langenbach zur Verfügung: Nähere Absprachen bitte unter Tel. 41908



## Zeit für die Betreuungsgruppe von „ATEMPAUSE Hüttental e.V.“

Es ist Mittwochnachmittag, 15.00 Uhr. In den Räumen der KSG in der Weidenauer Bismarckstraße trifft sich die Betreuungsgruppe des Vereins „ATEMPAUSE Hüttental e.V. – ökumenischer Entlastungsdienst“, um gemeinsam einen geselligen Nachmittag zu verbringen. Bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen wird geplaudert und gesungen. Die Unterhaltungen sind lebhaft, oft von Schmunzeln begleitet. Kleine Ausflüge werden geplant, so ist eines der nächsten Ziele die Autobahnkirche in Wilnsdorf.

Natürlich sind das Gedächtnistraining und Übungen zur Koordination fester Bestandteil des Nachmittags. Wichtig ist allen dabei, dass jeder Besucher trotz seiner Demenzerkrankung Freude und Erfolg erfährt. „Wir lassen uns da einiges einfallen“, berichtet Fr. Jaschke, die Leiterin der Gruppe. „Mal spielen Bälle eine Rolle, dann beschäftigen wir uns mit Musik und Tanz.“ „Vor einiger Zeit haben wir als Team verschiedene Schuhe mitgebracht“, ergänzt Fr. Schürmann. „Da wurden viele Erinnerungen wach und es war eine sehr lebhafter

Nachmittag.“ „Ich kann mich noch sehr gut an die vielen Blätter und Früchte des Waldes erinnern“, freut sich einer der Gäste. „Fester Bestandteil des geselligen Nachmittags ist auch das Spielen“, erzählt Fr. Kaufmann. „Wir ermitteln immer den Bingokönig!“ Einig sind sich alle Gäste darin, dass der Mittwochnachmittag viel zu schnell vorüber ist, und wenn als festes Ritual das Abschlusslied erklingt, hoffen alle auf ein gesundes und baldiges Wiedersehen in der kommenden Woche.

*Svenja Jaschke*



# Kleidersammlung für Bethel

durch die Ev. Kirchengemeinde  
Weidenau

vom 24. August bis 29. August 2015

Abgabestelle:

Hermann-Reuter-Haus  
Ludwigstraße 4-6  
57076 Siegen-Weidenau

jeweils von 17.00 bis 19.00 Uhr

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung  
v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel  
Stiftung Bethel Brockensammlung  
Am Beckhof 14 33689 Bielefeld Tel. 0521 - 144-3779



## Jeder Mensch bekommt Besuch Ehrenamtliche gesucht

Die Diakonie Sozialdienste sind Träger einer Wohn-  
einrichtung für Menschen mit geistiger und schwer-  
mehrfacher Behinderung. Wenn diese Menschen in  
ein Krankenhaus müssen, stellt das für sie ein sehr  
einschneidendes Erlebnis dar. Aus diesem Grund  
braucht es Ansprechpartner, die diese Patienten be-  
sonders an die Hand nehmen und den Aufenthalt für  
sie erträglicher gestalten. In einem Projekt, in dem die  
Diakonie Sozialdienste Hand in Hand mit dem Diakonie  
Klinikum zusammenarbeiten, wird gezielt der Blick auf  
die Ausbildung von Ehrenamtlichen gelegt. Sie sollen  
sich diesen Menschen mit geistiger Behinderung als  
geschulte Klinik-Begleiter widmen, helfen Barrieren zu  
überwinden und Ängste abzubauen.

Die diakonische Arbeit ist in vielen Bereichen ohne das  
unterstützende Mitwirken von Ehrenamtlichen nicht  
denkbar, so wie es sie in unseren Krankenhäusern  
mit der vorbildlichen Arbeit von engagierten Grünen  
Damen und Herren bereits seit Jahrzehnten gibt. Es  
ermöglicht ein Mehr an Menschlichkeit, Profil und  
Qualität in den Diensten.

Um Menschen mit geistiger Behinderung im Klinikall-  
tag zu unterstützen und zu begleiten, suchen die Dia-  
konie Sozialdienste Menschen, die kreativ sind, malen,  
spielen, musizieren, vorlesen oder einfach nur zuhören  
können. Wer sich vorstellen kann, dabei zu helfen,  
Sicherheit zu vermitteln und die Geschwindigkeit des  
hektischen Klinikalltags zu reduzieren, indem er bei  
den Mahlzeiten anwesend ist oder bei kleinen Spazier-  
gängen begleitet, darf sich gerne bei den Diakonischen  
Sozialdiensten unter der Telefonnummer 0271 – 22  
190 113 (Melanie Kölsch) melden.  
*Diakonie Sozialdienste*

### Pinnwand



- 03.06. Senioren-Ausflug nach Bad Sassendorf
- 11.06. Infoabend der neuen Konfirmanden 2015 – 2017  
(7. Schulbesuchsklasse) um 19.00 Uhr  
Hermann-Reuter-Haus
- 20.06. Sommerfest Familienzentrum Am Vogelsang
- 21.06. 30-jähriges Jubiläum Fliednerheim – Beginn mit  
Gottesdienst um 9:30 mit Sup. Stuberg im Fliednerheim  
– anschließend Feier
- 21.06. Tauffernungsgottesdienst 11.00 Uhr Christuskirche
- 14.07. Ausflug nach Bonn
- 23.08. 50-jährige Jubiläum Hermann-Reuter-Haus.  
Fest-Gottesdienst mit Kirchenchor 9.30 Uhr in der  
Haardter Kirche, anschließend kleiner Imbiss

## Unsere Konfirmanden 2015 – Haardter Kirche

Wir gratulieren allen Konfirmanden und Konfirmandinnen ganz herzlich und wünschen Gottes Segen.





---

## Helpen Sie den Menschen nach dem Erdbeben in Nepal

---



Die Evangelische Kirche von Westfalen (EKvW) ruft zu Spenden für die Opfer des Erdbebens in Nepal auf. Schnell und effizient helfen können die nepalesischen Partnerorganisationen der Gossner Mission (Berlin), die seit langem mit der EKvW verbunden ist. Die Partner vor Ort verfügen über bewährte und verlässliche Strukturen im Land. Das ist für Soforthilfe und Wiederaufbau entscheidend. Auch die Diakonie-Katastrophenhilfe ist mit ihren Partnerorganisationen in Nepal im Einsatz. Am dringendsten gebraucht werden jetzt Medikamente, Decken, Nahrungsmittel und sauberes Wasser. Die größte Herausforderung für die Helfer ist es, die Betroffenen schnell zu erreichen. Das Strom- und Telefonnetz ist weithin zusammengebrochen; viele Straßen und Wege sind unpassierbar.

### Helpen Sie mit! Spendenkonten:

#### Gossner Mission

IBAN: DE35 5206 0410 0003 9014 91

BIC GENODEF1EK1

Kennwort Nepal–Erdbebenhilfe

#### Diakonie Katastrophenhilfe:

Spendenkonto 502 502 Evangelische Bank,  
BLZ 520 604 10

IBAN: DE6852 0604 1000 0050 2502

BIC: GENODEF1EK1. Stichwort: Nepal Erdbebenhilfe



---

## Ökumenisches Friedensgebet

---

Für die Dauer einer halben Stunde werden die Menschen mit ihren Problemen in einem Krisengebiet bedacht und im Gebet begleitet.

jeweils mittwochs 18:00 – 18:30 Uhr

03.06. Heilig-Kreuz-Kirche

17.06. EFG Engsbachstraße 61

12.08. Haardter Kirche

26.08. Heilig-Kreuz-Kirche

Informationen bei Wolfgang Münch, Tel. 71733 o.

Ingrid Kolb, Tel. 84425 o. Susanne Hoffmann-Stein, Tel. 41297

---

## Ökumenischer Bibel-Gesprächskreis

---

In diesem Jahr möchten wir uns den lebensnahen Beispielen in dem Johannesevangelium nähern und wünschen, dass sie uns Impulse fürs Leben geben.

10.06. Evangelisch Freikirchliche Gemeinde,  
Engsbachstraße 61

Bibeltext: Joh. 10, 11-25

Informationen bei Wolfgang Münch, Tel. 71733 oder  
Jochen Becker, Tel. 75750

---

## Bibel teilen

---

Diese Art des Bibellesens setzt keine theologischen Vorkenntnisse voraus, jeder kann seine Gedanken zum Text äußern und darüber kommen wir ins Gespräch miteinander. Hier kann jeder jederzeit dazukommen.  
jeweils donnerstags 19.00 Uhr, Gemeindehaus Dautenbach, Untergeschoss, Schlehdornweg.

11.06. und 25.06.

13.08. und 27.08.

Informationen bei Christiane Häußler-Gräß, Tel. 78995  
oder Irmtraud Huhn, Tel. 44510

# **P**ersönliches



**Trauungen**



**Taufen**





## Beerdigungen



## Impressum

**Spendenkonto:** Evangelische  
Kirchengemeinde Weidenau  
Konto 67249,  
Sparkasse Siegen,  
BLZ 46050001,  
IBAN  
DE31 4605 0001 0000 0672 49  
BIC: WELADED1SIE  
Stichwort: „Gemeindebrief“ –  
Für eine Spendenquittung  
schreiben Sie bitte Ihre Anschrift  
auf den Überweisungsträger.

Wir suchen noch weitere Anzeigenkunden.  
Laut Untersuchungen wird der Gemeindebrief von  
ca. 70% der Menschen im Wohngebiet gelesen.

**Kontakt:**  
E-Mail: [redaktion@ev-kirche-weidenau.de](mailto:redaktion@ev-kirche-weidenau.de)  
Telefon: 0271/72761

**Redaktion:**  
Martin Eerenstein, Dr. Paul-Gerhard Frank,  
Reinhard Häußler, Friedel Klingspor, Gisela Otto,  
Annette Schuhmacher, Sabine Simons

**v. i. S. d. P.:** Reinhard Häußler

**Layout:** Fabian Klein

**Druck:** OFFSET-FRIEDRICH GmbH & Co. KG

**Redaktionsschluss:**  
13.07. für die Ausgabe Herbst 2015

Mehr Informationen und ein Gemeindebrief-Archiv  
finden Sie unter [www.ev-kirche-weidenau.de](http://www.ev-kirche-weidenau.de)

# Kinderseite

## Tipp für Naturkinder

Raus in den Garten oder drinnen bleiben? Das kommt aufs Wetter an. Woran du merkst, dass es sonniges, trockenes Wetter geben wird:

- Windstille
- die Schwalben fliegen hoch
- Baumzapfen sind geöffnet
- starkes Abendrot am Himmel



## Himmliches Wunder

Mit welchem Naturschauspiel hat sich Gott mit den Menschen nach der Sintflut versöhnt?

Mit einem Regenbogen



Aus welchen Städten kommen die Urlaubspostkarten?



Freiberg, Sonneberg, Neuhaus, Landsbut, Schweinfurt

## Benjamins Butter



Fülle einen Becher zimmerwarme Schlagsahne mit mindestens 30 % Fettgehalt in ein leeres, sauberes Marmeladeglas. Schraube den Deckel fest auf und schüttele das Glas kräftig und lange. Nach 5 Minuten trennt sich die Buttermilch vom Fett. Weiterschütteln! Bald entsteht ein gelber Klumpen: deine Butter!



## Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [www.halle-benjamin.de](http://www.halle-benjamin.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):  
Hotline: 0711/69100-30 oder E-Mail: [ube@halle-benjamin.de](mailto:ube@halle-benjamin.de)

## Evangelische Kirchengemeinde Weidenau

**Gemeindebüro**  
Ludwigstraße 4-6,  
57076 Siegen,  
Tel. 0271-72761, Fax 7711534,  
Mo., Di., Do., Fr.: 10.00 - 12.00 h

### PfarrerInnen:

**Bezirk 1:**  
Martin Eerenstein, Tel. 72950

**Bezirk 2:**  
-----

**Bezirk 3:**  
Christoph Felten, Tel. 41708

### Jugend:

Claudia Wahl, [claudia.wahl@kk-si.de](mailto:claudia.wahl@kk-si.de)  
Tel. 25077893

### Küster:

A. Aed: 43101 (Haardter Kirche)  
B. Greis 233772 (Christuskirche)  
S. Heide 0157-38084210  
(Gemeindeh. Dautenbach)

### Krankenpflege:

Diakoniestation Weidenau,  
Gärtnerstraße 8,  
57076 Weidenau, 79802

### Internet:

[www.ev-kirche-weidenau.de](http://www.ev-kirche-weidenau.de)

### E-Mail:

[kontakt@ev-kirche-weidenau.de](mailto:kontakt@ev-kirche-weidenau.de)

### Bankverbindung:

Sparkasse Siegen,  
IBAN DE31 4605 0001 0000 0672 49  
BIC: WELADED1SIE